

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 18

Artikel: Die Blechverkleidungen in Ziegel- und Quaderstein-Imitation

Autor: Labhart, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579394>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

so viel kostet, wie die Unterhaltung des Granitbelages. Es ist zwar behauptet worden, daß der Granitbelag mit der Zeit glatt würde und ich halte das auch für möglich, obgleich ich in Basel nur 2 glatte Stufen habe auffinden können, nämlich die mittleren Stufen am Empfangsgebäude des Zentralbahnhofes, welche dort etwa 30 bis 40 Jahre benützt worden sein mögen. Es scheint aber fraglich, ob der Granit auch dann glatt werden kann, wenn die Pferde mit den Hufeisen darauf treten. Sollte er trotzdem glatt werden, so ist nichts einfacher, als eine Maschine zu bauen, welche den Granit wieder rauh haut. Das kostet etwa so viel, als die 5malige Reinigung einer recht schmutzigen Matadamstraße. Diese Arbeit müßte nach 10jährigem Gebrauch jährlich 1 mal geschehen. So wären jährlich Aufträge von insgesamt 17,500 Kubikmeter zu erwarten, das ergibt also einen Reingewinn von 26 mal 17,500 = Fr. 455,000.

Summa des Reingewinnes außer den bereits verrechneten 5% Zinsen Fr. 1,255,000.

Um alle event. Fehler dieser vorliegenden summarischen Berechnung zu begleichen, wollen wir diesen Reingewinn um die Hälfte herabschätzen, nämlich auf rund Fr. 650,000.

Das Unternehmen bietet dann noch die fernere Sicherheit, daß die Preise durchschnittlich um 10 Fr. per Kubikmeter höher angenommen werden dürfen. — Das ergibt dann einen erhöhten Reingewinn von 10 mal 37,500 = 375,000. — Summa Franken 1,025,000.

Das Anlage- und Betriebskapital wäre von vorneherein auf 1,250,000 Franken zu erhöhen, damit die genannten Anlagen in möglichster Vollkommenheit hergestellt werden können. Das Betriebskapital kann verhältnismäßig gering sein, weil bei der großen Preisermäßigung und weil während der Patentdauer keine



Diplom Zürich 1883.

Diplom Frauenfeld 1893.

Häuser mit Labhart'schen Blechverkleidungen.

Die Blechverkleidungen in Ziegel- und Quaderstein-Imitation

von Spenglermeister und Turndecker A. Labhart in Steckborn

finden überall ungeteilten Beifall, durch ihre täuschende Ähnlichkeit mit natürlichen Ziegel- und Quaderbauten. Bei Unterlage von Karton oder Dachpappe schützen sie gegen die strengste Kälte; auch bewähren sie sich glänzend bei Feuersausbruch und verhüten dessen Weiterverbreiten.

Herr A. Labhart verfertigt auch Verdachungen über

Kreuzstücke, Gurtungen, Eckstücke etc. nach Profil oder jeder Zeichnung zu billigstem Preise.

Diese Blechverkleidungen sind besonders auch für Bergbauten von Vorteil, da deren Transport wenig Kosten verursacht und sie allen Witterungseinflüssen trohen. Durch gute Einrichtung und langjährige Erfahrung in Erstellung von Blechschirmen ist Herr Labhart im stande, nur beste Ausführung zusichern zu können. Kostenberechnungen und Photographien übermittelt er nach Anfrage kostenlos.